

## PACKUNGSBEILAGE

### 1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Frontline Spot on Katze 50 mg Lösung zum Auftropfen für Katzen

### 2. Zusammensetzung

Jede 0,5 ml Pipette enthält:

#### Wirkstoffe:

Fipronil 50,00 mg

#### Sonstige Bestandteile:

Butylhydroxyanisol (E320) 0,10 mg

Butylhydroxytoluol (E321) 0,05 mg

Ethanol 99 % 39,55 mg

Klare Lösung.

### 3. Zieltierart(en)

Katze

### 4. Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung von Katzen gegen Floh-, Zecken- und Haarlingsbefall.

- Abtötung von Flöhen (*Ctenocephalides* spp.). Die insektizide Wirksamkeit auf adulte Flöhe bleibt 4 Wochen lang erhalten.

- Abtötung von Zecken (*Ixodes ricinus*, *Dermacentor variabilis*, *Rhipicephalus sanguineus*). Die akarizide Wirksamkeit gegen Zecken hält bis zu 2 Wochen an (gemäß experimenteller Untersuchungen).

- Abtötung von Haarlingen (*Felicola subrostratus*).

- Zur Behandlung und Kontrolle der Flohstichallergie (Flohallergiedermatitis = FAD).

### 5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden

- bei Katzen, die jünger als 12 Wochen sind.

- auf verletzten Hautarealen

- bei Kaninchen, da es zu Unverträglichkeiten, u. U. auch mit Todesfolge, kommen kann.

Nicht innerlich anwenden.

### 6. Besondere Warnhinweise

Aufgrund des Einflusses von Baden/Shampoonieren auf die Wirksamkeit des Tierarzneimittels bei Hunden kann geschlossen werden, dass es nicht ratsam ist, Katzen innerhalb von zwei Tagen nach der Anwendung des Tierarzneimittels zu baden.

Fipronil tötet Flöhe innerhalb von 24 Stunden und Zecken und Haarlinge innerhalb von 48 Stunden nach Kontakt ab.

Es kann zum Ansaugen einzelner Zecken kommen. Unter ungünstigen Bedingungen kann daher eine Übertragung von Infektionskrankheiten nicht völlig ausgeschlossen werden.

Flöhe von Heimtieren verseuchen oft Körbchen, Liegedecken und gewohnte Ruheplätze, wie z.B. Teppiche und Polstermöbel, die mitbehandelt werden sollten, besonders bei starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfung. Hierfür bieten sich geeignete Insektizide und regelmäßiges Staubsaugen an.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Nicht in Kontakt mit den Augen des Tieres bringen.

Es ist wichtig, darauf zu achten, dass das Tierarzneimittel an einer Stelle appliziert wird, die das Tier nicht ablecken kann und sicherzustellen, dass sich behandelte Tiere nicht gegenseitig belecken können.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel kann Schleimhaut- und Augenreizungen verursachen. Deshalb jeden Kontakt mit Mund und Augen vermeiden.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Fipronil oder Alkohol sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Falls dies doch geschieht, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen.

Kontakt mit den Fingern vermeiden.

Falls dies doch geschieht, Hände mit Wasser und Seife waschen.

Nach versehentlichem Kontakt mit dem Auge dieses sofort sorgfältig mit klarem Wasser ausspülen.

Hände nach der Anwendung waschen.

Behandelte Tiere sollten nicht berührt werden und Kinder sollten nicht mit behandelten Tieren spielen, bevor die Applikationsstelle trocken ist. Deshalb empfiehlt es sich, Tiere nicht während des Tages, sondern in den Abendstunden zu behandeln. Frisch behandelte Tiere sollten nicht in engem Kontakt mit den Besitzern, insbesondere nicht mit Kindern, schlafen.

Während der Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

#### Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

#### Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

#### Überdosierung:

Die Toxizität des auf die Haut aufgetragenen Frontline Spot on Katze ist sehr gering.

Im Falle einer Überdosierung kann das Risiko des Auftretens von Unverträglichkeiten Nebenwirkungen (siehe „Nebenwirkungen“) steigen.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

Nicht zutreffend.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

**7. Nebenwirkungen**

Katze

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):

Hautschuppen an der Applikationsstelle<sup>1</sup>

Juckreiz an der Applikationsstelle<sup>1</sup>, Haarausfall an der Applikationsstelle<sup>1</sup>, Erythem an der Applikationsstelle<sup>1</sup>

Pruritus (generalisierter Juckreiz)

Alopezie (generalisierter Haarausfall)

Hypersalivation (Vermehrtes Speicheln)<sup>1</sup>

Neurologische Symptome (Überempfindlichkeit, Depression, andere nervöse Symptome)<sup>2</sup>

Erbrechen

<sup>1</sup> vorübergehend

<sup>2</sup> reversibel

Nach Ablecken kann vermehrtes Speicheln vorübergehend auftreten, hauptsächlich verursacht durch die Trägerstoffe.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de> zu finden oder können per E-Mail ([uaw@bvl.bund.de](mailto:uaw@bvl.bund.de)) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

**8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zum Auftropfen.

1 Pipette mit 0,5 ml für jede Katze auf die Haut auftropfen, entsprechend einer empfohlenen Mindestdosis von 5 mg/kg Fipronil.

Der Mindestabstand zweier Behandlungen sollte nicht weniger als 4 Wochen betragen, da die Verträglichkeit für kürzere Behandlungsintervalle nicht geprüft wurde.

Das Tierarzneimittel verteilt sich innerhalb von 24 bis 48 Stunden über die gesamte Haut des Tieres.

Zur Behandlung und Kontrolle der Flohstichallergie wird empfohlen, den allergischen Patienten sowie andere Hunde und Katzen im Haushalt in monatlichen Abständen zu behandeln.

## **9. Hinweise für die richtige Anwendung**

Zur Entnahme einer Pipette rückseitige Folie des Blisters abziehen. Pipette erst unmittelbar vor der Behandlung entnehmen.

- 1- Eine Pipette aus der Verpackung entnehmen.
- 2- Die Pipette aufrecht halten. Leicht klopfen, damit sich die Flüssigkeit vollständig im Hauptteil der Pipette sammelt. Spitze der Pipette an der dafür vorgesehenen Stelle abknicken. Spitze der Pipette dabei nicht in Richtung Gesicht halten.
- 3- Das Fell in der Nackenregion vor den Schulterblättern des Tieres scheiteln, bis die Haut sichtbar wird. Die Spitze der Pipette auf die Haut aufsetzen und den Inhalt durch mehrmaliges Drücken an einer Stelle auf der Haut vollständig entleeren.

## **10. Wartezeiten**

Nicht zutreffend.

## **11. Besondere Lagerungshinweise**

Nicht über +25 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren. Trocken lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatums nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

## **12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung**

Fipronil kann im Wasser lebende Organismen schädigen. Deshalb dürfen Teiche, Gewässer oder Bäche nicht mit dem Tierarzneimittel oder leeren Behältnissen verunreinigt werden.

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

## **13. Einstufung von Tierarzneimitteln**

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

## **14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen**

Zul.-Nr. 400082.00.00

### Packungsgrößen

Bliester mit 1 x 0,5 ml Pipette mit Spitze zum Abknicken

Faltschachtel mit 1 Bliester mit 3 x 0,5 ml Pipetten mit Spitze zum Abknicken

Faltschachtel mit 1 Bliester mit 4 x 0,5 ml Pipetten mit Spitze zum Abknicken

Faltschachtel mit 2 Bliester mit 3 x 0,5 ml Pipetten mit Spitze zum Abknicken

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

**15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage**

12/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

**16. Kontaktangaben**

Zulassungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen>:

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH  
Binger Str. 173  
DE-55216 Ingelheim  
Tel: 0800 290 0 270

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:  
Boehringer Ingelheim Animal Health France SCS  
4 Chemin du Calquet  
FR-31300 Toulouse

**17. Weitere Informationen**

Apothekenpflichtig
--------------------